



Das Segelschiff „Persévérance“ wird von Marseille in die polaren Gewässer der Antarktis starten

An Bord des Schiffes befindet sich ein Labor, das speziell zur Datenerhebung in den Polargebieten entwickelt wurde. Die wissenschaftliche Reise der „Perseverance“ wird im Jahr 2025 beginnen.

Vom Kai des Alten Hafens in Marseille aus macht die Persévérance einen imposanten Eindruck. Mit einer Länge von 42 Metern und einer Breite von 11 Metern ist sie ein robustes, betonfarbenes Segelschiff, dessen Rumpf wie ein Fels aussieht. „Es ist ein Rumpf aus Aluminium“, erklärt Elsa Peny-Etienne, die Leiterin der Forschungsabteilung, gegenüber Franceinfo. „Wir mögen diese raue Seite, die zu seiner Tätigkeit passt: ein Arbeitsboot, das Wissenschaft betreiben kann.“ Dieses weltweit einzigartige Schiff, das für die Polarfahrt konzipiert wurde und am Mittwoch, dem 14. Juni in Marseille getauft wurde, ist das Schiff des Forschers Jean-Louis Etienne. Es ist Teil eines zweistufigen Projekts: Es soll die Besatzung der geplanten Polar Pod-Kapsel, einer bemannten Plattform zur Erforschung des Südpolarmeeres, das die Antarktis umgibt, versorgen. Die eigentliche wissenschaftliche Expedition soll 2025 beginnen. Und bis dahin wird Persévérance viel unterwegs sein.

Depuis Marseille, "Persévérance" – le plus grand voilier océanique du monde – met les voiles en direction de l'océan Austral, afin de préparer la mission @PolarPodExpe. Nouvelle expédition de l'explorateur #jeanlouisetienne
<https://t.co/icZpRQdEwN>

— Etienne Bonnot (@EtienneBnt) June 16, 2023

An Bord der Persévérance befindet sich ein umfassendes Labor, das auf die Sammlung von Daten in den Polargebieten spezialisiert ist. Regionen, die zur Regulierung des Weltklimas beitragen, sagt Hervé Le Goff. Der Wissenschaftler vom CNRS erklärt, dass das Südpolarmeer zwar nur 20% der Oberfläche der Weltmeere ausmacht, aber „wahrscheinlich 40%“ des durch menschliche Aktivitäten freigesetzten Kohlendioxids bindet. „Das ist enorm“, so Hervé Le Goff. Aber es gibt nur wenige Daten zu diesem Thema, denn „der Südliche Ozean wird nur sehr wenig befahren. Es gibt so gut wie keine Beobachtungsdaten“.

Es gibt also noch enorm viel zu tun und zu lernen. Genau diese Forschung soll vorangetrieben werden, wenn der Polar Pod, eine bemannte Wissenschaftsplattform, im Jahr 2025 zu Wasser gelassen wird und um den weißen Kontinent herumtreiben wird. „Wir werden die Antarktis zweimal umrunden, also zweimal um die Welt“, lacht Jean-Louis Etienne, der als erster Mensch 1986 im Alleingang den Nordpol erreichte.



Das Segelschiff „Persévérance“ wird von Marseille in die polaren Gewässer der Antarktis starten

Drei Seeleute und vier Ingenieure werden den Polar Pod bemannen und im Durchschnitt alle zwei Monate abgelöst werden. Und das Segelschiff Persévérance wird dann die Aufgabe haben, die Wissenschaftler in der Kapsel zu versorgen und abzulösen.

Bis dahin wird das Schiff jedoch nicht nur am Kai liegen bleiben. Persévérance wird auf einer wissenschaftlichen Expedition unterwegs sein, um die Messinstrumente zu testen. Das Segelschiff wird auch als Touristenattraktion dienen, um das auf 18 Millionen Euro geschätzte Projekt zu finanzieren.

Denn während der Staat sich um die Finanzierung des Polar Pods kümmert, muss Jean-Louis Etienne die Finanzierung der Expedition insgesamt sicherstellen. „Persévérance hat eine Aufnahmekapazität von 12 Personen, die dafür bezahlen, an Bord zu kommen, und auf diese Weise an der Wirtschaftlichkeit des Projekts beteiligt sind“, erklärt der Forscher. **Die erste Kreuzfahrt ist schon ab dem 15. Juni geplant, mit Kurs auf die Arktis und die norwegische Insel Spitzbergen.**